

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 4 (1900)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Echo aus Nah und Fern

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros - Preisen, meter- und robeweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster und Ware franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

**Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

## Inhalts-Verzeichnis des 4. Heftes.

Seite	Seite		
Arthur Achleitner. Das Teufelsboot. Dritte Fortsetzung. Mit Kopfleiste von R. Hardmeier: Studie aus dem Weinfeld und einem Studienkopf desselben Künstlers . . . . .	73	Adolf Böglins. Kinderball. Mit Originalillustration . . . . .	92
Isabelle Kaiser. Winterlieb . . . . .	80	Dr. F. G. Stebler. An der Grenze der menschlichen Kultur in den Alpen. Mit zwei Originalillustrationen nach photograph. Aufnahmen des Autors . . . . .	93
Donald Wedekind. Baden im Margau. Mit dreizehn Originalzeichnungen . . . . .	81	* * * Stefano Nava, seit 50 Jahren Gemeindeschreiber in Lugano. Mit Bildnis . . . . .	96
Otto Sutermeister. Skrupulösissimus . . . . .	88	Hans Müller-Irminger. Am Abend. Gedicht . . . . .	96
Gustav Hasler. Drei Tage vor Weihnachten auf dem Wetterhorn. Mit zwei Originalillustrationen nach photograph. Aufnahmen des Autors . . . . .	89	Paul Schmitz. Ferne Berge. Gedicht . . . . .	96
		Echo aus Nah und Fern: Baub-Bovy-Ausstellung	
		in Genf. — Der Schweizerische Bundesrat. — Eidg. Turnfest in La Chaux-de-Fonds 1900. Umschlag. Walther Ilges: Die Attacke. — Schweizerischer Verlag: "Quo vadis?" historischer Roman aus der Zeit Neros von Heinrich Stenkeleitz. — Seiden-Mode-Bericht. — Kochrezepte . . . . .	
		Kunstbeilage: Die Pelzmühze. Gemälde von Konrad Grob.	
		Titelblatt. Am Ziel. Originalzeichnung von H. B. Wieland.	

Als  
**Kräftigungsmittel**  
für  
**Kinder und Erwachsene**  
unerreichbar!  
**Dr. med. Hommel's Haematogen**

Warnung vor Fälschung!

Herr Dr. med. Wilh. Fischer, Herrschaftsarzt in Prag schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematothen mache ich bei 3 Kindern Versuche, die durch frühere Krankheiten (Scharlach und Darmkatarrhe) stark herabgekommen und so blutarm waren, dass ihre Haut einen Stich ins Gelbliche zeigte. Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg schon überraschend gut. Mein schwerster Fall, bei einem scrophulösen Knaben, zeigte den besten und auffallendsten Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und den ganzen Tag im Bettchen liegen wollte, ist jetzt lebhaft und lustig, so dass ihn die Eltern nicht genug bewachen können.“

Herr Dr. med. Hch. Mayer in Boxberg (Baden): „Ich hatte Gelegenheit, Dr. Hommel's Haematothen bei einem Kinde anzuwenden, das während einer schweren Lungenentzündung jede Nahrungsaufnahme verweigerte, und war mit dem Erfolge sehr zufrieden.“

ist 70,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0, Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr) Frs. 3.25. — Dépots in allen Apotheken u. Drogerien. Literatur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

(K-149-Z)

Man verlange ausdrücklich  
Dr. Hommel's Haematogen.

**Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M.  
und London E. C.**

## Echo aus Nah und Fern.

### Baub-Bovy-Ausstellung in Genf.

Im Musée Rath sind bis zum 31. März 1900 zweihundertfünzig Werke des Malers Baub-Bovy ausgestellt. Das Arrangement dieser imposanten Spezialausstellung ist das Verdienst des Cercle des Arts et des Lettres in Genf, welcher die schweizerischen Kunstreunde mittels eines geschmackvollen Blattes von J. Benderly zur Besichtigung der Sammlung einlädt. Den hübsch ausgestattete illustrierte Katalog sei allen Besuchern bestens empfohlen.

\* \* \*

### Der schweizerische Bundesrat.

Wie jedes Jahr, so überpendet uns auch dieses Jahr wieder das Art. Institut Orell Füssli in Zürich das bekannte hübsche Bundesrats-Tableau, das zwei neue Bilder enthält, nämlich die der beiden neuen Herren Bundesräte Comteff und Ruschet und bei dem, anstatt des Herrn Müller, als Bundespräsident Herr Hauser in die Mitte gerückt ist. Es ist nicht zu zweifeln, daß dieser, nur Fr. 1 kostende Wandschmuck, auch heuer wieder manche Schweizerstube und manche Wirtschaftsräumlichkeit zieren wird, um so mehr, als infolge der Ausstattung derselbe keines Rahmens bedarf, also keine weiteren Kosten verursacht.

### Eidg. Turnfest in La Chaux-de-Fonds

4. bis 7. August 1900.

Das Organisationskomitee erlässt an die Sektionen des eidg. Turnvereins folgenden Aufruf:

Liebe Turner! Zu wiederholten Malein schon ward der Republik Neuenburg die Ehre zu teilen, die Sektionen Eures kraftvollen und verdienstreichen Vereins zu empfangen. In den Jahren 1850 und 1872 war es in La Chaux-de-Fonds, 1862 in Neuenburg, 1865 in Dole. Über während zu jenen, nun schon fernen Zeiten die eidgenössischen Turnfeste nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern versammelten, befinden wir uns heute einem mächtigen Verbande gegenüber, welcher während seines achtundfünfzigjährigen Bestandes zur vollen Entfaltung seiner Blüte gelangt ist. So haben denn die Feste von 1894 in Lugano und von 1897 in Schaffhausen jeweils mehr als 4000, aus allen Ecken des lieben Vaterlandes herbeigeströmte Turner versammelt. Eine noch größere Zahl von Teilnehmern schließen sich La Chaux-de-Fonds und der ganze Kanton Neuenburg an, im kommenden Sommer einen begeisterten Empfang zu bereiten. Im Namen dieser Bevölkerung, deren vaterlandstreue Gesinnung Euch längst

bekannt ist, richten wir heute an Euch die warmherzige Einladung, Euch zu rüsten, um in dichten Scharen zum eidgenössischen Turnfest von 1900 herbei zu eilen. Wir versprechen Euch einen prunkvollen, aber herzlichen und gastfreundlichen Empfang.

Turner! Liebe Freunde! Wir erwarten Euch alle am 4. August in La Chaux-de-Fonds, in der neuengburgischen Bergstadt. Auf lustiger Jurahöhe, an der Grenzmark des Vaterlandes, wird das eidgenössische Banner, das Ihr uns bringen werdet, frei und fröhlich flattern. Die Neuenburger werden glücklich und stolz sein, es in ihrer Mitte zu wissen; sie werden treue Freunde halten.

Mit patriotischem Gruß und herzhaftem Handdruck!  
La Chaux-de-Fonds, am 19. Februar 1900.

Namens des Organisationskomitee des eidgenössischen Turnfestes von 1900: Der Präsident: Arnold Robert. Die Vize-Präsidenten: Jules Galame-Colin, Paul Mosmann, Fritz Garber. Die Aukare: Henri Wegell, Dr. August Gonfet, Fritz Kueng. Der Kassier: Alfred Robert.

\* \* \*

Man beachte im Inseratentell:

**Les Grands Magasins du Printemps de Paris.**

## Notiz der Administration der „Schweiz“.

Diesem Heft liegt ein Prospekt über Ansichtskarten mit Unfallversicherung bei.

**Lenzburger Confitüren**